Neueröffnung Udo's Pizza-Service

Viele kennen es: Hunger und keine Lust zum Kochen oder unerwartete Gäste mit Appetit. Da kann ein Anruf beim Pizza-Heimservice Abhilfe schaffen und einen solchen gibt es seit wenigen Wochen in der Badener Straße in Meerane.
Udo Kummer und Annett Morgner haben am 21. Mai 2004 „Udo's Pizzaservice" eröffnet. Inzwischen hat eine Stammkundschaft die italienischen Spezialitäten für sich entdeckt und insbesondere bei den Meeraner Jugendlichen stößt das Angebot auf gute Resonanz. Pizza, Salate, Nudeln, Fleischgerichte und auch Getränke können per Anruf unter 03764/ 18 64 00 bestellt werden. Die Speisen werden vorbeigebracht oder können auch selbst abgeholt werden.
„Alles wird frisch zubereitet und die Lieferung erfolgt in Warmhalteboxen. Wir planen außerdem, das Angebot noch zu erweitern, auch entsprechend den Wünschen unserer Kunden", sagt Udo Kummer. Den Vorlieben der Kunden kommt zum Beispiel die Nr. 41 beim Pizza-Angebot entgegen: „Pizza Speciale – Stellen Sie sich Ihre Pizza selbst zusammen", heißt es in der Karte. Da kann es je nach Geschmack süß oder herzhaft zugehen. Von A wie Ananas bis Z wie Zwiebel gibt es jede Menge Belagmöglichkeiten.
Und wem nicht nach Pizza oder Nudeln ist, für den gibt es auch ein kleines Angebot deutscher Speisen wie Bockwurst oder Schnitzel.
Die Geschäftszeiten von „Udo's Pizzaservice":
Dienstag bis Freitag 10.30 bis 13.30 Uhr und 16.30 bis 21.30 Uhr
Samstag 16.30 bis 21.30 Uhr
Sonntag, Montag und Feiertage geschlossen
Heimservice unter Telefon 03764 186400

Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl schauten am 7. Juli bei Udo's Pizzaservice vorbei und überbrachten Glückwünsche zur Neueröffnung.

Heike Hartmann startet im Juli als „Mobile Sekretärin"

Am 5. Juli 2004 gründete Heike Hartmann ihr Einzelunternehmen „Mobile Sekretärin". Die Geschäftsidee der Schönbergerin: Sie bietet ihre Dienstleistungen nicht in einem Büro an, sondern kommt zu ihren Kunden in die Firma, um vor Ort anfallende Bürotätigkeiten zu übernehmen. „Die Inhaber vieler Handwerksbetriebe und kleinerer Unternehmen mühen sich nach Geschäftsschluss am Abend mit Schreibarbeiten, Korrespondenzen oder den Unterlagen für den Steuerberater. Eine Mitarbeiterin einstellen können sie dafür nicht, da der Stundenaufwand bei den meisten zu gering ist", weiß Hartmut Brühl von der Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung. In diese Lücke möchte Heike Hartmann als „Mobile Sekretärin" springen. „Bei der Arbeit direkt im Unternehmen werde ich mit den örtlichen Begebenheiten vertraut und kann jederzeit einspringen. Die Firmeninhaber können meine Dienstleistungen stundenweise in Anspruch nehmen und dadurch Engpässe vermeiden. Da alle anfallenden Arbeiten von mir persönlich ausgeführt werden, kann ein diskretes Vertrauensverhältnis aufgebaut werden. Und natürlich können mich die Unternehmen auch bei Urlaubs-, Krankheits- und Schwangerenvertretung einsetzen", erklärt sie.
Hauptzielgruppe sind ansässige Handwerksbetriebe sowie kleinere und mittelständische Unternehmen im Umkreis von Meerane, Glauchau, Crimmitschau und Altenburg.
Die nötige Kompetenz bringt die 34-Jährige durch ihre Ausbildung zur Wirtschaftskauffrau und eine langjährige Berufserfahrung mit. Die angebotenen Leistungen der „Mobilen Sekretärin" umfassen allgemeine kaufmännische Tätigkeiten wie die Bearbeitung und Erstellung von Angeboten, Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Bearbeitung von Geschäftsvorgängen oder auch die Zuarbeit für das Steuerbüro. Außerdem übernimmt Heike Hartmann die laufende Buchführung und die Abwicklung von Korrespondenzen. Da sie direkt im Unternehmen arbeitet, kann durch unkomplizierte schnelle Absprachen viel Zeit und dadurch auch Geld gespart werden.
Die Geschäftsidee „Mobile Sekretärin" hat letztlich auch die IHK und die verantwortlichen Ämter überzeugt, so dass Heike Hartmann im Juli 2004 loslegen konnte. Derzeit ist sie dabei, sich einen Kundenstamm aufzubauen und stellt sich bei den Inhabern von Handwerksbetrieben und Unternehmen vor.
Interessierte Firmen können mit Heike Hartmann unter Telefon 0172 3751456 Kontakt aufnehmen.

Heike Hartmann startet als Mobile Sekretärin ein Einzelunternehmen. Fotos: Hönsch

Ausstellung „Automobil und Buch" ab 20. August im Museum

Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums des Automobilbaus in der Region Chemnitz-Zwickau wird vom 20. August bis 31. Oktober 2004 die Ausstellung „Automobil und Buch" im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, gezeigt. Die Eröffnung findet am 20. August, 19 Uhr, statt. Die Meeraner und interessierte Besucher sind herzlich dazu eingeladen.
Mit einem Querschnitt an Büchern, Dokumenten, Fotografien und Exponaten wird die Tradition des Automobilbaus in der Region dokumentiert.
In unserer Stadt wird 2006 das 100-jährige Jubiläum des Automobilbaus gefeiert. Im Jahre 1906 wurde die Fa. Gustav Hornig & Co. im Handelsregister eingetragen, gleichzeitig die Geburtsstunde des Karosseriebaus in der Stadt. Aus diesem Unternehmen entstand 1946 das IFA-Karosseriewerk Meerane, später einer der wichtigsten Karosseriebetriebe der DDR. Heute setzen namhafte Unternehmen der Zulieferindustrie die Tradition des Automobilbaus in Meerane fort.

Nachdem die Ausstellung „Automobil und Buch" im Glauchauer Rathaus zu sehen war, werden die Exponate vom 20. August bis 31. Oktober 2004 im Meeraner Heimatmuseum gezeigt, ergänzt durch Leihgaben Meeraner Bürger.
Foto: Stadtverwaltung Glauchau

Zwickauer Kaffeehausmusikanten spielen zum Hofkonzert

Am 28. August 2004, 15 Uhr, findet ein Hofkonzert mit den „Zwickauer Kaffeehausmusikanten" im Hof und auf der Terrasse des Meeraner Heimatmuseums, Markt 3, statt. Bereits im vergangenen Jahr erfreuten uns die Künstler bei herrlichem Sommerwetter mit einem musikalischen Programm von Strauß bis Werner Bochmann.
Das Cafe Lichtenstein wird wieder Kaffee und Kuchen servieren, und das schöne Wetter haben wir gleich mitgebucht!
Karten zu 5 Euro sind an der Tageskasse erhältlich.
FB Marketing und Veranstaltungsservice

Veranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals am 12. September 2004 sind in unserer Stadt das Heimatmuseum, die Kirchen St. Martin und St. Marien, der Friedhof und die Höhler im Burgberg von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Das Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, zeigt neben der ständigen Ausstellung die Sonderausstellung „100 Jahre Automobilbau in der Region". Die Besucher können hier auch einen Blick in die Frohnfeste mit Gefängniszelle und in den Rathauskeller werfen.
Die Kirche St. Martin auf dem Burgberg und die Kirche St. Marien, Am Rotenberg, können